



Im ausgefahrenen Zustand verschwindet der Pool völlig. Und die Fläche kann genutzt werden wie ein normaler Fußboden. Dank der hohen Tragkraft kann ein Event stattfinden, ohne dass die Gefahr besteht, dass jemand ins Wasser fällt.

WIE DURCH ZAUBERKRAFT

Hubböden in größerem Stil auch in Privatpools einzusetzen, hat sich die neu gegründete Firma Konzeptpools zum Ziel gesetzt. Dabei kommt eine Technologie zum Einsatz, die dem Poolbesitzer ganz neue Möglichkeiten der Raumnutzung bietet.

Hubböden findet man vor allem im öffentlichen Bäderbereich wie zum Beispiel bei Therapiebecken, da sie die bessere Zusammenarbeit zwischen Therapeuten und Patienten ermöglichen und jeweils den Zielgruppen unterschiedlichen Wassertiefen ermöglichen. Die Technik ist jedoch für den privaten Schwimmbadbereich häufig noch zu teuer. Andreas Hübner sieht hier ein Potential, dies auch in den privaten Sektor zu vermarkten bzw. von der Marketing-Seite bekannter zu machen. Der gelernte Konstrukteur und Energieberater ist seit 32 Jahren in der Schwimmbadbranche und Geschäftsführender Gesellschafter der Starline Pool GmbH mit Sitz in Senden in NRW, die wiederum Vertriebspartner der Starline Group in den Niederlanden ist. Dadurch bestehen hervorragende Kenntnisse im Bereich von GfK-Fertigschwimmbädern, Rollladen-Abdeckungen und der dazu gehörigen Wasseraufbereitung aller Art.

Durch den Hubboden bekommen Pools neue Nutzungsmöglichkeiten.



So entstand die Idee, einen Hubboden in modularer Bauweise zu entwickeln und das in Kombination mit einem Fertigbecken. Durch die modularen Bauweisen der Hubböden verlässt man den teuren und aufwendigen Bereich der Sonderkonstruktion und kommt in die deutlich günstigere Serienproduktion, die zudem auch noch schneller zu produzieren ist. Quasi ab Lager. Aus diesem Grund hat Andreas Hübner als alleiniger Geschäftsführender Gesellschafter die Konzeptpools GmbH gegründet. Bei gleicher Qualität gegenüber der Sonderkonstruktion sind hier Einsparungen von bis zu 50 % beim Hubboden möglich, und auch bei den Becken in Serienproduktion sind die Kostenersparnisse nicht unerheblich.

Diese Hubboden-Technologie hat auch im privaten Schwimmbad sehr viele Vorteile, die im ersten Moment gar nicht so ersichtlich sind. Natürlich steht an erster Stelle die Sicherheit. In der obersten geschlossenen Position hat der Hubboden eine Tragkraft von 250 kg/m². In dieser Position kann man dann auch die Kinder im Garten spielen lassen, da das Schwimmbad quasi nicht vorhanden ist. Zudem hat man mit dem Hubboden die Möglichkeit, die Wassertiefe stufenlos zu verstellen. Gemeinsam mit den Eltern haben die Kleinkinder somit ein Planschbecken von zum Beispiel 30 cm und können sich so gut an das Wasser gewöhnen. Mit zunehmendem Alter, wenn die Kinder größer werden, kann die Wassertiefe der Körpergröße angepasst werden. Dies gilt auch für die Erwachsenen, wenn die über unterschiedliche Körpergrößen verfügen.

Ein Schwimmbad mit der Hubbodentechnologie hat zu dem noch einen weiteren großen Vorteil. Bei enorm steigenden Grundstückspreisen und Grundstücken, die immer kleiner werden, steht oft nicht genug Platz zur Verfügung. Mit einem Hubboden entstehen „Räume durch Bewegung“! Im Freibad, weil sonst der Garten zu klein wird oder bei einer Hanglage man sich zwischen Terrasse oder Schwimmbad entscheiden muss. Auch im Hallenbad wird durch die Hubbodentechnologie im geschlossenen Zustand ein zusätzlicher Raum geschaffen. Dieser kann als Wohnraum oder für Events genutzt werden. Auch wenn man durch die „Select Line“ schon deutlich günstiger geworden ist, ist ein Schwimmbad mit Hubboden immer noch eine teure Technologie. Es stellt sich immer die Frage, was ist einem Schwimmbadbesitzer wichtig: Sicherheit, zusätzliche Räume schaffen, Flexibilität uvm. Neben der modularen „Select Line“ kann natürlich auch jedes andere Schwimmbad mit der Hubbodentechnologie ausgestattet werden. Hier spielen die Abmessungen, Formen und Sonderwünsche keine Rolle mehr. Dies ist die „Dream Line“ und erfüllt alle Wünsche die der zukünftige Schwimmbadbesitzer hat. Konzeptpools hat jedoch auch noch eine dritte Linie, die „Beyond Line“ mit der viele Produkte im Schwimmbadbereich entwickelt wurden, um Schwimmbecken sicherer zu machen. Dies können bewegbare Beete oder Glastrennwände sein. ~



Konzeptpools GmbH, 48308 Senden, Tel.: 02536/346650, info@konzeptpools.de, www.konzeptpools.de

Eine tolle Lösung. Der Hubboden ist mit den gleichen Platten belegt wie der Umgang, sodass sich optisch eine einheitliche Fläche ergibt.



Der Hubboden kann in beliebiger Höhe positioniert werden. Auf Höhe des Umgangs lässt sich die Platte wie ein normaler Fußboden nutzen. Wenn die Platte 30 cm heruntergefahren wird, dient der Pool als Planschbecken für die Kleinen. Fährt man sie ganz herunter, steht ein vollwertiges Schwimmbecken zur Verfügung. Ein interessantes Detail ist auch die in den Hubboden integrierte Treppe. Fährt die Platte herunter, bewegt sich die Treppe automatisch mit.

